

# W o c h e n b l a t t

für

Wilsdruff, Tharand, Rossen, Siebenlehn  
und die Umgegenden.

## A m t s b l a t t

für das Königl. Gerichtsamt Wilsdruff und den Stadtrath daselbst.

N<sup>o</sup>

Freitag, den 27. Februar 1863.

9.

Verantwortlicher Redacteur und Verleger: A. Lorenz.

Von dieser Zeitschrift erscheint alle Freitage eine Nummer. Der Preis für den Vierteljahrgang beträgt 10 Rgr. und ist jedesmal vor auszubezahlen. Sämmtliche Königl. Postämter nehmen Bestellungen darauf an. Anzeigen, welche im nächsten Stück erscheinen sollen, werden in Wilsdruff sowohl (in der Redaction), als auch in der Druckerei d. Bl. in Meissen bis längstens Donnerstag Vormittags 8 Uhr erbeten, Inserate nur gegen sofortige Bezahlung besorgt, etwaige Beiträge, welche der Tendenz des Blattes entsprechen, mit großem Danke angenommen, nach Befinden honorirt.

Die Redaction.

### U m s c h a u.

In Polen sind keine bedeutenden Veränderungen vorgegangen; an manchen Orten wurden die Aufständischen, an andern die Russen geschlagen. Der Kampf zieht sich in die Länge und wird mit jedem Tage erbitterter. Daß Rußland jetzt eine andere Ansicht von der Bedeutung des Aufstandes gewonnen hat, zeigt der Befehl an 4 Garderegimenter, von Petersburg aufzubrechen. Dieser Umstand allein beweist, was man von den Berichten der russischen Regierung in Warschau zu halten habe, die überall die Insurgenten vernichten lassen. Wer wird eine Nachricht glauben, wie die am 16. Februar von Warschau datirte: Ein Insurgentenhaufen ist geschlagen worden; die Polen hatten 400 Tode; die Soldaten 4 Verwundete. In Warschau selbst erwartet man täglich einen Ausbruch, obwohl die Stadt von Soldaten wimmelt. Der geheime Revolutionsausschuß erläßt täglich Befehle und Verbote ganz öffentlich, ohne daß die Russen es hindern können; die betreffenden Befehle liegen Morgens gedruckt auf den Straßen, sind an 1000 Häusern angeschlagen, jedes Kind kennt und befolgt sie. Es ist, als wenn Einer aus den Wolken die Stadt regierte. Der jüngste Tagesbefehl des revolutionären Stadthauptmanns verbietet den Handwerker ihre Werkstätten, den Schülern unter 18 Jahren ihre Schulen zu verlassen und warnt sämtliche Einwohner vor Auslauf und Unruhen. Wenn die Zeit zum Aufstand reif sei, dann würde der Ausschuß Alle aufrufen; augenblicklich sei Ruhe nöthiger. Der preussische Generalconsul bekam eine ernste Ermahnung in seinen Berichten nach Berlin die Revolution mehr zu respectiren; im Weigerungsfalle werde man härtere Maßregeln zu ergreifen

genöthigt sein. Alle Documente tragen das Wap-pen des Revolutionsausschusses: den polnischen Adler und den Reiter von Lithauen.

Der schwer verwundete Frankowski soll gestorben sein; ein anderer Führer Kurowski sah sich von den Russen umzingelt und schoß sich eine Kugel durch den Kopf. Lankiewitsch hat die größte Zahl von Insurgenten unter sich; man schätzt sie jetzt auf 15,000. An Schießwaffen ist noch immer großer Mangel; der größte Theil der Polen ist nur mit Sensen, eine Anzahl sogar nur mit Knütteln bewaffnet. Die Sensen sind auf beiden Seiten geschliffen und besonders der Cavalerie sehr gefährlich. Der Sensenmann mäht auf den ersten Streich dem Pferde die Vorderbeine weg, der zweite erst gilt dem Reiter. Um den Mangel an Geschütz abzuheffen, haben die Insurgenten hölzerne Kanonen anfertigen lassen, wie sie im ungarischen Kriege Bem erfand. Nach 5 bis 6 Schüssen sind sie unbrauchbar und werden weggeworfen. Solche Kanonen haben die Russen wiederholt am Wege gefunden und als genommene Geschütze ausposaunt.

Ueber die Gräueltaten der Russen in der Stadt Tomazsoff ist ein officieller Bericht erschienen. Der Civilgouverneur von Lublin hat an die russische Regierung ein Schreiben gerichtet, worin er das Verfahren der Soldaten beschreibt. Sein eigener Schwager, ein Arzt, ist in seinem Hause verbrannt worden; vom Magistrat Niemand übrig und auch sonst kein Mensch mehr vorhanden, der im Stande wäre, die nöthigen Maßregeln zu treffen. Erst der Rath der benachbarten Stadt, in Furcht gesetzt durch das Schicksal Tomazsoffs, machte Anzeige von der Barbarei. — Der Inhalt des zwischen Preußen und Rußland geschlossenen Vertrags zur Unterdrückung des polnischen Aufstandes ist nun so ziem-